

#### SERENA-Projektkoordination:

**INRAE** (Institut National de Recherche pour l'Agriculture, l'Alimentation et l'Environnement), Frankreich

#### SERENA-Projektpartner:

**WR** (Wageningen Research), Niederlande

**CZU** (Czech University of Life Sciences), Tschechische Republik

**AU** (Aarhus University, Danish Centre for Food and Agriculture), Dänemark

**EMU** (Estonian University of Life Sciences), Estland

**ATK** (Centre for Agricultural Research), Ungarn

**TEAGASC** (The Agriculture and Food Development Authority), Irland

**CREA** (Council for Agricultural Research and Economics), Italien

**UL** (University of Latvia), Lettland

**LAMMC** (Lithuanian Research Centre for Agriculture and Forestry), Litauen

**IUNG** (Institute of Soil Science and Plant Cultivation – State Research Institute), Polen

**INIAV** (National Institute for Agrarian and Veterinary Research I. P.), Portugal

**NPPC** (National Agricultural and Food Centre), Slowakei

**CSIC** (Consejo Superior de Investigaciones Científicas), Spanien

**APT** (AgroParisTech), Frankreich

**ACO** (Institut Agro-Agrocampus Ouest), Frankreich

**AGES** (Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Österreich

**BAW** (Bundesamt für Wasserwirtschaft), Österreich

**BFW** (Bundesforschungszentrum für Wald), Österreich

**VPO** (Flemish Planning Bureau for the Environment and Spatial Development), Belgien

**ARC** (Agricultural Research Centre), Estland

**CNR** (National Research Council of Italy), Italien

**ISPRA** (Italian Institute for Environmental Protection and Research), Italien

**ENEA** (National Agency for New Technologies, Energy and Sustainable Economic Development), Italien

**ERSAF-Lombardia** (Ente Regionale per i Servizi all'Agricoltura e alle Foreste), Italien



**Beginn:** 1. November 2021

**Dauer:** 36 Monate

#### Zielsetzung:

Serena bewertet, analysiert und kartiert Bündel von bodenbezogenen Ökosystemleistungen in europäischen Agrarlandschaften. Hierbei soll durch eine Auswahl von Indikatoren und standort-spezifischen Schwellenwerten aufgezeigt werden, wie sich Bodengefährdungen auf die Bereitstellung von Ökosystemleistungen auswirken.

#### Kontakt:

*Projektkoordinatorin:*

Isabelle Cousin  
(isabelle.cousin@inrae.fr)

*Stellvertretende Projektkoordinatorin:*

Costanza Calzolari  
(costanza.calzolari@ibe.cnr.it)

*Verantwortlicher für Projektkommunikation:*

Fabrizio Ungaro  
(fabrizio.ungaro@ibe.cnr.it)

<https://ejpsoil.eu/soil-research/serena>

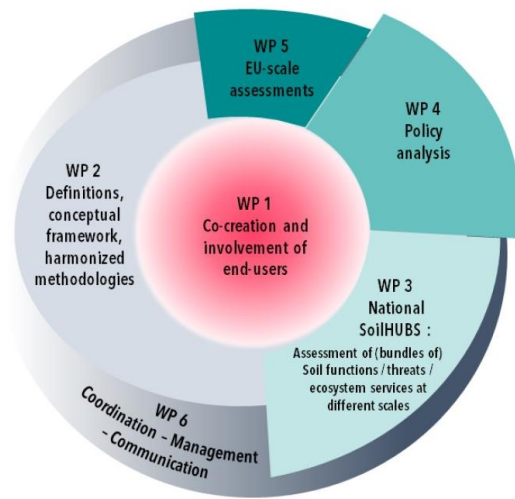
EJP SOIL has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme: Grant agreement No 862695



# SERENA

Soil Ecosystem seRvices and soil threats modELLing aNd mApping





## Das SERENA Projekt

SERENA zielt darauf ab, durch die Analyse von bodenbezogenen Ökosystemleistungen und Bodengefährdungen (BÖLBGs) in europäischen Agrarlandschaften die Effizienz der Bodenpolitik zu verbessern. Eine Reihe von BÖLBGs, die in Raum und Zeit immer wieder gemeinsam auftreten, werden in Bündeln zusammengefasst.

Darüber hinaus werden in SERENA standort-spezifische (d. h. für verschiedene pedo-klimatische und landwirtschaftliche Systeme geltende) Schwellenwerte festgelegt, um aufzuzeigen, wie sich die Bodengefahren auf die Bereitstellung von Leistungsbündeln auswirken. Diese müssen wissenschaftlich fundiert sein und gemeinsam mit den betroffenen Akteuren festgelegt werden. Ihre Auswahl muss die Ausweisung von Gebieten unterstützen, die bei der Erbringung der gewünschten Leistungen besonders effektiv oder ineffektiv sind.

**Schlagwörter:** bodenbezogene Ökosystemleistungen, Bodengefährdungen, Bodenqualität, Bodengesundheit, Endnutzer, Bündel, Indikatoren

Der **SERENA-Forschungsansatz** stützt sich auf sechs Hauptsäulen:

- **EndnutzerInnen und InteressenvertreterInnen** stehen im Mittelpunkt: Sie werden mit eingebunden, um die wichtigsten Bodenbedrohungen bzw. Ökosystemleistungen zu ermitteln, die relevanten Klima-, Landnutzungs- und Bewirtschaftungsänderungsszenarien zu erstellen sowie die Bewertung der Endprodukte von SERENA vorzunehmen.
- Die SERENA Projektpartner haben ein gemeinsames Verständnis für die Zusammenhänge zwischen **Bodengefährdungen, Bodenfunktionen und bodenbezogenen Ökosystemleistungen**. Die gemeinsame Analyse der BÖLBGs wird zur Bereitstellung von Indikatoren mit hohem Mehrwert beitragen.
- SERENA wird **Bündel von bodenbezogenen Ökosystemleistungen** bewerten und das Bündelkonzept auf Bodengefährdungen ausweiten.

- SERENA beabsichtigt, Bewertungen von BÖLBGs sowohl auf **nationaler** als auch auf **europäischer Ebene** bereitzustellen und dabei eine **gemeinsame Methodik** (Kochbuch) zu verwenden. Dabei sollen die zu berechnenden Indikatoren und die Art und Weise der Bewertung von Bündeln EU weit einheitlich verwendet werden.
- SERENA bewertet BÖLBGs unter Berücksichtigung des aktuellen und des aktuell prognostizierten **Klimas, der Landnutzung** und der **Bodenbewirtschaftungspraktiken**.
- SERENA berücksichtigt die umfangreichen Erfahrungen mit der Bewertung von BÖLBGs, die in mehreren **EU-Projekten** gesammelt wurden, an.

